

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>S. 7</b>
<b>I. Luceberts Wirken im Spiegel des Zeitgeschehens – Kunst, Gesellschaft, Politik</b>	<b>S. 19</b>
<b>1. Krieg und Nachkriegszeit in den Niederlanden</b>	<b>S. 20</b>
1.1. Luceberts kämpferischer Geist	S. 33
<b>2. Entstehung und Stellenwert der Künstlergruppe <i>Cobra</i></b>	<b>S. 37</b>
2.1. Die <i>Cobra</i> -Ausstellung im Stedelijk Museum Amsterdam 1949	S. 41
2.2. Die Rezeption von <i>Cobra</i>	S. 49
<b>3. Zur Rezeption ungegenständlicher/abstrakter und gegenständlicher/figurativer Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg</b>	<b>S. 59</b>
3.1. <i>Cobra</i> – zwischen den Extremen	S. 61
3.2. Lucebert im Kontext der kunsttheoretischen Debatten	S. 71
<b>II. Anregungen für Luceberts Bildsprache durch ‚ursprüngliche‘ Quellen</b>	<b>S. 77</b>
<b>1. Psychisch Kranke und ihre Werke</b>	<b>S. 84</b>
1.1. ‚Wahnsinn‘ im Bild	S. 98
1.2. Der Kopffüßler – ‚typisch schizophren‘?	S. 103
1.3. Lucebert und Werke psychisch Kranker – eine Wahlverwandtschaft	S. 119
1.4. Schizophrenes Weltgefühl und Melancholie	S. 127
<b>2. Kinderzeichnungen</b>	<b>S. 137</b>
2.1. Expressiver Infantilismus der Gruppe <i>Cobra</i>	S. 144
2.2. Experiment, Fleck, Zufall – Kindliche Experimentierfreude als künstlerisches Prinzip	S. 153
2.3. Wie von Kinderhand – Kindliche Ästhetik als symbolische Chiffre	S. 160

<b>3. Primitivismus</b>	<b>S. 170</b>
3.1. „Ursprünglich wie ein Dinosaurier“ – Primitivistischer Expressionismus nach 1945	S. 177
3.2. Luceberts frühe Auseinandersetzung und Übersetzung primitiver Kunst	S. 181
3.3. Masken, Plastiken, Fetische, Totempfähle	S. 185
3.4. Primitivismus und Postkolonialismus	S. 194
<b>III. Der Mensch im Mittelpunkt von Luceberts „persönlicher Mythologie“</b>	<b>S. 203</b>
<b>1. Porträts oder „Wesen ohne Personalausweis“?</b>	<b>S. 207</b>
1.1. Vom Selbstbildnis zur Allegorie	S. 212
1.2. Porträt als Hommage	S. 229
1.3. Köpfe als Identifikations- und Projektionsflächen	S. 237
1.4. „Die Henker und ihre Schlachtopfer“ – Mächtige und Untergebene	S. 244
<b>2. Das Kind als Bildsujet</b>	<b>S. 258</b>
2.1. Luceberts ‚einsame Kinder‘	S. 266
2.2. Mutter und Kind	S. 272
2.3. Kinder im familiären Gefüge	S. 279
<b>3. Das Bild der Frau</b>	<b>S. 289</b>
3.1. Idealbild Frau	S. 301
3.2. Sinnbild Frau	S. 305
3.3. Der voyeuristische Blick	S. 318
<b>4. Gaukler</b>	<b>S. 324</b>
4.1. Clowns und Zirkusleute	S. 332
4.2. Narr und Kaiser	S. 339
4.3. Harlekin und Maskeraden	S. 343
<b>Rück- und Ausblick</b>	<b>S. 354</b>
<b>Bibliografie</b>	<b>S. 358</b>
<b>Abbildungsnachweis</b>	<b>S. 381</b>